

~~309. III. 253.~~

K. Personer.

**BEI DEM SARGE**  
**DES KLEINEN**  
**ALEXANDER BÜTZOW**  
vom  
**Probst MATTHA.**

Wiburg d. 10 October 1891

---

Gedruckt bei A. Cederwaller.

---

Geliebtes Kind, auch deine Leiden  
Sind hinverschunden mit der Zeit —  
Nun fühlst du dort vollkommne Freuden  
In Gottes schöner Ewigkeit.

Dein Erdenloos war nicht hienieden,  
Dich gros und blühend hier zu sehn.  
Ein kurzer Weg war dir beschieden,  
Um in den Himmel einzugehn.

Wohl dir, du hast nun überwunden,  
Der Unschuld Opfer ist vollbracht;  
Und Alles, was du hier empfunden,  
Hat Gott zur Wohlthat dir gemacht.

Ja, dort, bei deinem Vater oben,  
Im Lande, wo kein Auge weint,  
Bei ihm bist du wohl aufgehoben  
Und ewig treu mit ihm vereint.

Du konntest alle deine Lieben,  
Die hier an deinem Sarge stehn,  
Durch nichts, als deinen Tod betrüben,  
Den wir so früh dich schlummern sehn.

Das Herz der Mutter weint im Stillen  
Um dich aus Lieb und Zärtlichkeit,  
Und ehrt des Höchsten heiligen Willen  
In frommer Gottergebenheit.

Wir gönnen dir die Himmels Freuden;  
Du bist weit glücklicher, als wir.  
Denn, uns trifft noch so manches Leiden  
In diesem Erdenthale hier.

Dort werden wir dich wieder finden  
Die wir dich liebten, gutes Kind,  
Und näher uns mit dir verbinden,  
Wo keine Trennungs-Stunden find.

So geh denn hin aus unsrer Mitte,  
Wir segnen dich zur Ruhe ein!  
Wir segnen deine Todtenhütte,  
Da wir den letzten Dienst dir weihn.

**Gott tröste deiner Eltern Herzen  
Durch seines Geistes Freudigkeit!  
Sein Trost verwandle ihre Schmerzen  
In göttliche Zufriedenheit.**

**Uns alle lehr er weise handeln  
Und thun, was Christenpflicht gebeut;  
Er lehr uns, fromm zum Grabe wandeln  
In Hoffnung künftger Seligkeit.**

---